

# NIEDERSCHRIFT

## über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** Mittwoch, den 30. September 2015

**Ort:** *Dorfgemeinschaftshaus Siefersheim*

**Beginn:** 20.00 Uhr **Ende:** 21:35 Uhr

---

### ***I. Anwesenheitsliste***

#### **Ortsbürgermeister**

Kröhnert, Karl

#### **Beigeordnete (zugleich stimmb. Ratsmitglieder)**

1. Beigeordnete/r Kinder, Annerose
2. Beigeordnete/r Faust, Karl Hans

#### **Ratsmitglieder**

Espenschied, Elfriede

Fischborn, Björn

Franken, Bernward

Hintze, Volker

Hoffmann, Gerhard

Lechthaler, Hans-Günter

May, Christian

Möbus, Karl Albrecht

Seyberth, Andreas

entschuldigt

Seyberth, Reiner

entschuldigt

Zimmer, Maik

entschuldigt

Zimmermann, Jörg

entschuldigt

Zydzium, Elke

#### **weitere Anwesende**

Frau Hummel, VG-Verwaltung, als Schriftführerin

## **II. Tagesordnung**

### **ÖFFENTLICHER TEIL**

- TOP 1**        **Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO**
- TOP 2**        **Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus;  
PC-Anlage; Neuanschaffung  
- Beratung und Beschluss –**
- TOP 3**        **Homepage der Ortsgemeinde Siefersheim;  
Neugestaltung  
- Beratung und Beschluss –**
- TOP 4**        **Friedhof;  
Neugestaltung der Grab- und Urnenfelder  
- Sachstandsbericht –**
- TOP 5**        **Hauptsatzung gem. § 25 GemO  
- Änderung  
- Beratung und Beschluss**
- TOP 6**        **Mitteilungen und Anfragen**
- 

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Karl Kröhnert, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, der Zuhörer und Frau Hummel von der VGV Wöllstein, die er zur Schriftführerin bestellt. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Anmerkungen und Einwendungen zur letzten Niederschrift bestehen nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der Vorsitzende die Traueranzeige für Frau Annette Krüger, anschließend wird eine Gedenkminute eingelegt.

---

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**

Ortsbürgermeister Kröhnert verliest ein Schreiben von Herrn Herbert Kossatz, der sich unter den Zuhörern befindet. Im Wesentlichen geht es darum, ob nicht der Grünstreifen an der L 400 in Parkflächen umzuwandeln.

Der Vorsitzende sagt zu, zu diesem Sachverhalt die Verwaltung bezüglich der Umsetzung zu befragen.

**TOP 2            Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus;  
PC-Anlage; Neuanschaffung  
- Beratung und Beschluss –**

Der Vorsitzende erklärt, dass die PC Anlage im Gemeindebüro veraltet ist. Herr Rainer Seyberth habe einen neuen PC zur Verfügung gestellt. Dieser muss lediglich installiert werden. Weiterhin sollte ein Multifunktionsdrucker angeschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 500,00 €.

Der Rat stimmt der Anschaffung eines Multifunktionsdruckers einstimmig ohne Enthaltung zu.

**TOP 3            Homepage der Ortsgemeinde Siefersheim;  
Neugestaltung  
- Beratung und Beschluss –**

Zu diesem TOP liegt dem Rat eine Beschlussvorlage vor.

Beigeordnete Kinder weist hier noch einmal auf die Besprechung in der Sitzung vom 10.06.2015 hin.

**Sachdarstellung**

Die Homepage der Ortsgemeinde Siefersheim soll überarbeitet und neu gestaltet werden. Dieser Internetauftritt ist eine wichtige Präsentationsplattform, die viele Bürgerinnen und Bürger, Gäste und sonstige Interessierte zur Information nutzen. Die bisher von der Familie Försterling kostenfrei erstellte und gepflegte Homepage soll neue Gestaltungselemente erhalten und insgesamt optimiert werden. Die von Seiten des Rates beauftragte Arbeitsgruppe, ergänzt durch Hinweise von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, hat die notwendigen Vorarbeiten geleistet und Kostenvoranschläge eingeholt. Es wird vorgeschlagen, Herrn Jens Helmer aus Siefersheim mit der Neugestaltung der Homepage zu beauftragen. In dem von Herrn Helmer angebotenen Festpreis von 600,00 Euro sind alle Fixkosten zur Neugestaltung enthalten. Der Preis beinhaltet, neben den optischen Veränderungen (inkl. Bildbearbeitungen via Photoshop etc.), auch alle weiteren funktionalen Ergänzungen, wie z. B. die Verlinkung zu Facebook und das Suchmaschinenmarketing. Vergleichbare Internetpräsentationen anderer Gemeinden und Institutionen haben ein Vielfaches an Kosten verursacht. Der von Herrn Helmer angebotene Festpreis ist daher absolut als äußerst günstig zu bewerten.

Es fallen weitere Kosten an. Zur Bereitstellung von einem Online-Speicherplatz fällt ein monatlicher Betrag von ca. 10,00 Euro an, welcher an den entsprechenden Anbieter des sogenannten Webspace zu entrichten ist.

Viele neue Ideen, was die Inhalte und die Gestaltung angeht, sollen den Internetauftritt der Gemeinde Siefersheim noch interessanter machen. Die Gewerbetreibenden mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Siefersheim, sollen die Möglichkeit erhalten, gegen einen Unkostenbeitrag - angedacht sind 30,00 Euro, mit einem Logo und einer Verlinkung zur hauseigenen Homepage hinzuweisen. Die Gespräche mit den Gewerbetreibenden und die entsprechenden Veröffentlichungen übernimmt die 1. Beigeordnete Frau Annerose Kinder.

Für die Pflege der Homepage hat sich Frau Gisela Försterling, Siefersheim, bereit erklärt. Hierfür empfiehlt die Arbeitsgruppe Frau Försterling für Ihren Arbeitsaufwand einen monatlichen Betrag in Höhe von 30,00 Euro zu zahlen. Bei entsprechendem Mehraufwand zu besonderen Anlässen wird dies Frau Försterling gesondert abrechnen.

Das ehemalige Siefersheimer Schaufenster soll als eigene Rubrik (Subkategorie) in die Homepage integriert werden. Hier wird ähnlich wie beim Schaufenster auf aktuelle Veranstaltungen hingewiesen. Für die Abgabe der Hinweise sind die Veranstalter selbst verantwortlich.

Die Bilder für die Homepage werden von Karl Hans Faust, Wolfram Wilke, Gisela Försterling und Annerose Kinder zur Verfügung gestellt. Herr Jens Helmer wird diese dann einarbeiten.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat Siefersheim beschließt die Neugestaltung der Homepage wie von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen und beauftragt Herrn Jens Helmer, zu einem Festpreis von 600,00 Euro, mit der entsprechenden Umsetzung. Mit der Pflege wird Frau Gisela Försterling beauftragt. Bestehende Infos aus Siefersheim.de werden überarbeitet, die neuen Seiten werden von Frau Försterling gefüllt. Hierfür erhält sie einen monatlichen Betrag in Höhe von 30,00 Euro. Mehraufwand erfolgt in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und ist ihm gesondert in Rechnung zu stellen. Ebenso wird die Verwaltung ermächtigt einen Online-Speicherplatz einzurichten. Die Kosten hierfür betragen rund 10,00 Euro monatlich. Die Gewerbetreibenden mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Siefersheim. sollen die Möglichkeit erhalten, gegen einen Unkostenbeitrag - angedacht sind 30,00 Euro, mit einem Logo und einer Verlinkung zur hauseigenen Homepage hinzuweisen.

Nach kurzer Beratung im Rat folgt man hier dem Beschlussvorschlag einstimmig, ohne Enthaltungen

### **TOP 4            Friedhof;                       Neugestaltung der Grab- und Urnenfelder                       - Sachstandsbericht –**

Zu diesem Top erteilt der Vorsitzende der Beigeordneten Kinder das Wort.

Diese erläutert, dass die Arbeitsgruppe mehrere Ortstermine wahrgenommen habe. In vorangegangenen Sitzungen wurden dem Rat diverse Möglichkeiten anhand von Bildern aufgezeigt.

Das Grabfeld soll für Erd- und Urnenbestattungen geschaffen werden. Hierzu legt sie dem Rat einen Rohentwurf sowie eine Kostenschätzung von Herrn Köhm, Bauabteilung, vor. Hier sind statt dem ursprünglich vorgesehenen Rasenfeld Wege eingeplant. Diese werden empfohlen, da sonst bei Erdaushüben die Rasenfläche beschädigt würde. Die derzeit auf der Fläche befindlichen Bäume können umgesetzt werden. Neue Bäume, als Vorschlag wurde von der Bauabteilung Esche genannt, sollen gepflanzt werden, unter diesen sollen die Urnenfelder entstehen. Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 26.000,00 €

Ratsmitglied Hintze gibt zu bedenken, dass in dem Rohentwurf sehr viele Einzelgräber geplant sind. Er gibt hier zu bedenken, dass der Bedarf berücksichtigt werden muss.

Herr Lechthaler fragt an, ob die Ratsmitglieder Gestaltungsvorschläge einbringen können. Hierauf weist Frau Kinder darauf hin, dass die Umsetzung im Frühjahr 2016 erfolgen soll und die Vorschläge daher zeitnah der Ortsgemeindeverwaltung vorgelegt werden sollen.

Der Beschluss zu dieser Maßnahme soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

---

**TOP 5            Hauptsatzung gem. § 25 GemO**  
**- Änderung**  
**- Beratung und Beschluss**

---

**Sachdarstellung**

§ 10 der Hauptsatzung regelt die Aufwandsentschädigung der Beigeordneten.  
Abs. 1 wird um Satz 4 wie folgt ergänzt:  
„Eine nach Absatz 2 gewährte Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.“

Einhergehend mit der zuvor beschriebenen Ergänzung von § 10 kann auch der Wegfall von § 2 „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“ aufgenommen werden.  
Dieser Tatbestand ist durch entsprechende gesetzliche Bestimmungen erfasst und bedarf keiner Regelung in der Hauptsatzung mehr

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat Siefersheim beschließt die Ergänzung der Hauptsatzung in § 10 Abs. 1 Satz 4 „Eine nach Absatz 2 gewährte Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.“ und den Wegfall von § 2 „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“.

Der Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung ergeht einstimmig, ohne Enthaltungen.

**TOP 6            Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Angela Stumpf ab 01.09.2015 ein freiwilliges soziales Jahr in der Kita „Villa Regenboden“ ableistet.

Herr Claudius Schmidt wurde zum Vorarbeiter des VG Bauhofes ernannt.

Ratsmitglied Lechthaler fragt nach den Kosten für die Inanspruchnahme des VG Bauhofes. Soweit ihm bekannt sei, würden nur noch 2 Gemeinden die Leistungen des Bauhofes in Anspruch nehmen, alle anderen Gemeinden würden die Arbeiten an Firmen vergeben. Er regt an, in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung die Entwicklung der Kosten, die sich für die Gemeinden ergeben anzusprechen. Unter Umständen sei es überlegenswert, die Arbeiten eventuell auch an private Anbieter zu vergeben.

Weiterhin fragt Herr Lechthaler nach dem Sachstand „Baugebiet Wehrbölder“. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass noch Einsprüche vorliegen, die bearbeitet werden müssen. Hierzu muss eine Sitzung des Umlegungsausschusses einberufen werden. Dies erfolgt durch das Katasteramt. Ein Termin ist noch nicht bekannt.

Herr Lechthaler fragt ebenfalls nach den voraussichtlichen Kosten für die Erschließung. Auch hier kann die Kostenschätzung erst erfolgen, wenn die Umlegung abgeschlossen ist, da hier auch die Straßenführung betroffen sein könnte. Herr Lechthaler regt an, eine Kostenschätzung parallel zum Umlegungsverfahren durch die Bauabteilung erstellen zu lassen, da man hierdurch Zeit sparen könne.

Ratsmitglied Hoffmann spricht die Position des Kleidercontainers in der Ortsmitte an. In vorangegangenen Ratssitzungen war schon darüber diskutiert worden, den jetzigen Standort in der Ortsmitte zu ändern, als Vorschlag stand hier das Gelände neben den Glascontainern in der Eckelsheimer Straße im Raum. Herr Hoffmann regt an, die Umsetzung voranzutreiben, da sich in der Ortsmitte ein sehr unschönes Bild ergeben würde.

---

Beigeordneter Faust berichtet, dass Haus- und Baumüll in der Gemarkung entsorgt wurden. Ratsmitglied May erläutert hierzu, dass er sich darum kümmern werde, da er bei der Kreisverwaltung für diese Sachverhalte zuständig sei.

Frau Zydziun informiert den Rat darüber, dass einige große Nadelbäume auf dem Friedhof geschnitten werden müssen.

Ratsmitglied Möbus schließt sich hier an und weist darauf hin, dass auch die Bäume an der Gemarkungsgrenze zu Wöllstein geschnitten werden müssen. Er weist hier ebenfalls auf die Ablagerung von Garten- und Schuttabfällen in diesem Gebiet hin. Die Ortsgemeinde Wöllstein soll aufgefordert werden dafür Sorge zu tragen, dass diese Zustände unterbunden werden. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass die Abfälle von der Pappelfällung immer noch im Graben liegen und bisher nicht abgeräumt wurden. Der Vorsitzende sagt zu, sich hier noch einmal mit der Bauabteilung der VG in Verbindung zu setzen.

Weiterhin regt Herr Möbus eine Veröffentlichung im Nachrichtenblatt an, in der darauf hingewiesen wird, dass auf dem landwirtschaftlichen Beton Weg zwischen Siefersheim und Eckelsheim auf rücksichtsvollen Umgang der jeweiligen Benutzer miteinander geachtet werden soll.

Ratsmitglied Hintze erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Straßenbeleuchtung. Bis Mitte des Jahres sollten Vorschläge für die Umstellung gemacht werden. Die bisher verwendeten Quecksilber-Dampflampen sollen nur noch bis 2017/2018 bevorratet werden. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Beleuchtung am Friedhof in Wonsheim. Dort wurden LED-Leuchten installiert

In diesem Zusammenhang fragt Herr Lechthaler nach, ob die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht hindurch brennt. Hier wurde mitgeteilt, dass jede zweite Lampe ab 0.00 Uhr abgeschaltet wird.

Beigeordnete Kinder berichtet, dass ihr von Herrn Udo Wagner das Projekt „Smart villages Rheinland-Pfalz“ vorgestellt wurde. Hier finden regelmäßige Workshops statt. Herr Wagner fragt an, ob sich ein Ratsmitglied bereit erklärt, an diesen Workshops teilzunehmen. Der nächste Termin soll Mitte November stattfinden.

Frau Zydziun berichtet über die Fortschritte bei der Sanierung des Brunnenplatzes. Das Dach am Schuppen ist fertig gestellt, der Brunnen ist gestrichen. Am 10.10.15 soll noch ein Arbeitseinsatz für die restlichen Arbeiten stattfinden, da der Brunnenplatz bis zum Herbstmarkt fertig sein soll. Sie spricht den Dank der Gemeinde an alle Helferinnen und Helfer aus, die sich für dieses Projekt engagiert haben.

---

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:35 Uhr und verabschiedet die Zuhörer.

**Unterschriften:**

---

**(Karl Kröhnert, Vorsitzender)**

---

**(Ulla Hummel, Schriftführerin)**

Niederschrift gefertigt am 06.10.2015/hu